

Protokoll der AStA Sitzung am 16.12.2014

TOP 1: Tutor International

TOP 2: Gäste

TOP 3: Finanzanträge

TOP 4: Erste AStA Sitzung im neuen Jahr und Sitzungsleitung

TOP 5: Berichte

TOP 6: Politnetz

TOP 7: Möbel und Schränke

TOP 8: Zeitung

TOP 1: Tutor International

Folgende Referent_innen von TI stellen sich auf der AStA Sitzung vor und erläutern kurz welche Aufgaben sie bei TI übernommen haben:

Maram Amamou: fachliche Unterstützung und Kulturreise

Bahar Oghalai : Spielerisch deutsch lernen

Maxime Djongoue: fachliche Unterstützung und Organisation des Spieleabends

Yasemin Taylan: Organisation des Spieleabends, Kreative Gruppe

Alle anwesenden AStA Referent_innen stellen sich ebenfalls vor.

TOP 2: Gäste

Ein Vertreter des Zusammenschlusses von **Studierenden aus Ghana** suchen einen Raum am 27.12. Geplant ist, den Austausch unter den Studierenden zu fördern, Diskussionen über Organisationsstrukturen (z.B. Schulsystem) im eigenen Land anzuregen und die Gründung einer Hochschulgruppe. Bisher werden 20-25 teilnehmende Personen erwartet.

Mo kümmert sich um die Organisation des Raumes und schlägt außerdem eine Vernetzung mit den anderen internationalen Vereinen vor.

Johanna: Die FS Bauingenieurwesen fragen nach Unterstützung für die geplante Klausurtagung. Aufgrund der Höhe des Betrages muss das Stupa befragt werden, sodass die Diskussion ins Stupa ausgelagert wird.

Janni: Es geht um die Unterstützung einer Flimvorführung in der Oetinger Villa. „ My Prairie Home“ am 2.1. Das ist eine Doku über den Transgender Folk/Country Sänger Rae Spoon

Genehmigt.

Mo: Die Syrische Hochschulgruppe möchte Hilfsgüter und Geschenke für Flüchtlinge abholen und beantragt die Übernahme der Kosten für einen Bus.
Busmiete. Abholen von Hilfsgüter und Geschenke für Flüchtlinge.

Genehmigt

Daniel schlägt vor darüber eine PM zu veröffentlichen.

TOP 3 Finanzanträge

Das **Queer Referat** möchte eine Jahresabschlussfeier machen und dafür gerne backen.

Genehmigt

Daniel: Vom AStA aus Frankfurt kam eine Rechnung für die finanzielle Unterstützung (insbesondere Verpflegungskosten) des Wohnraumkongress in Frankfurt vom 9.-11.Mai.2014. (www.wk14.blogspot.de)
Damals wurde kein Finanzantrag gestellt. Allerdings erfüllt die Rechnung nicht die erforderlichen Anforderungen, was es schwierig macht diese einfach zu begleichen. Andreas regelt das mit der zuständigen Person im AStA Frankfurt.

TOP 4: Erste AStA Sitzung im neuen Jahr und Sitzungsleitung

Die nächste AStA Sitzung ist am 13.01. Dringendes soll über den Mailverteiler geklärt werden.

Stephan kündigt es auf der HP an.

Johanna übernimmt die Moderation. Klara schreibt das Protokoll.

TOP 5: Berichte

Johanna: Auf der Koalitions-Klausurtagung wurde beschlossen, dass sich die Referent_innen des AStA in den Fachschaften vorstellen sollen. Dazu äußern sich die Fachschaften über die gewünschten Referate. Johanna macht die Wunschliste der Fachschaften fertig und schickst sie rum. Es sind alle verpflichtet diese Fachschaftsbesuche ernst zu nehmen und sich daran zu beteiligen. Das Queer Referat kündigt an alle Fachschften besuchen.

Philip: Hinweis auf die Ringvorlesung morgen im Schlosskeller. Alle sind herzlich eingeladen.

Andreas: berichtet von der LAK. Es hat eine Klausurtagung stattgefunden auf der die Idee einer Landesstudierendenvertretung diskutiert wurde. Die Idee wird von DA und FFM sehr kritisch gesehn, da nicht alle Asten über einen Kamm geschert werden

können. Es besteht der Wunsch einige Asten nicht teilnehmen zu lassen aufgrund unterschiedlicher teils gegensätzlicher politischer Positionen. Gießen möchte außerdem einen Beweis für Asten die eine rechte Tendenz haben und deswegen ausgeschlossen werden müssen. Auf einer weiteren Klausur soll über die Struktur der LAK gesprochen werden

Daniel war auf der Verwaltungsratsitzung des Stuwe letzte Woche. Er weist nochmal auf die fehlenden Zuschüsse vom Land hin was der Hauptgrund für die steigenden Mieten der Studierendenwohnheime sind. Tim berichtet bereits auf der letzten AStA Sitzung.

Stephan: Die Fahrradwerkstadt feiert ihr 2 jähriges Jubiläum am Freitag und lädt alle herzlich ein.

Janni weist auf das Queerphobie- Bullshit-Bingo hin welches aus den letzten Artikeln der FAZ inspiriert wurde. Dies gibt es sowohl auf englisch und deutsch.

Leo: Im OTRS kam eine Anfrage zur Unterstützung der Plattform barrierefrei-studieren.de. Die Frage ist, ob wir diese bewerben können. Stephan kritisiert, dass es ein Unternehmen ist und nicht gemeinnützig. Sponsoren sind u.a. Fraport, Total, fragwürdige Kooperationspartner.

Ram weist auf die Spendenaktion zur Hilfe der Opfer des Hochwasser auf den Philippinen hin. Viele Spendenaktionen sind bereits gelaufen. Wie könnten wir da unterstützen?

Stephan merkt an, dass es nicht in den Aufgabenbereich der Studierendenschaft fällt.

Ram fände es schön, wenn die ein oder der andere privat unterstützen könnte.

Melie berichtet von einem Treffen mit den Sozialberaterinnen des Stuwe und Frau Frühwein zusammen mit Leo. Es ging insbesondere um das Thema „ Studieren mit Handicap“. Dabei wurde insbesondere diskutiert wie Betroffene am besten angesprochen werden könnten und wie die Studierenden insgesamt dafür sensibilisiert werden können.

Andreas berichtet aus dem Senat. Für die QSL Gelder wurde eine Übergangssatzung beschlossen. Gelder können nur für ein Semester genehmigt werden.

UA Lehre: Es haben viele Treffen zu den APB stattgefunden. Große Diskussion ist immer noch der Rücktritt von Klausuren. Die Studierenden verlangen, dass die Rücktrittsfristen auf einen Tag vor der Klausur herabgesetzt werden soll. Hauptgegenargumente der Uni ist, dass dadurch die Planungssicherheit verloren ginge.

Am 21.01. ist der **Thing**. Von 10-18 Uhr sollen sich alle freinehmen und den Stand des AStA betreuen.

Auf der Klausurtagung wurde die **Wahl einer Vertrauensperson** beschlossen. Diese soll auf einer zukünftigen AStA-Sitzung gewählt werden.

TOP 6 Politnetz:

Da Philip auf der letzten AStA Sitzung nicht da war, wird das Vorgehen bzgl. der Veranstaltung nochmal diskutiert. Philip stellt einige Aussagen und Inhalte dieser Veranstaltung in Frage.

Es ist geplant alle Mitglieder des politnetz anzuschreiben und zu fragen wie sie zu den Inhalten stehen. Aus der Diskussion soll das weitere Vorgehen besprochen werden.

TOP 7 Möbel und Schränke:

Vor einiger Zeit wurde auf der AStA Sitzung beschlossen abschließbare Schränke anzuschaffen. Stephan hat Angebote eingeholt. Pro Schrankteil werden etwa 600€ fällig. Deswegen Gegenvorschlag: gebrauchte Möbel.

Da der Beamer nicht tut wie er soll ist es nicht möglich die Möbel anzusehen.

Stephan schickt nochmal eine Mail rum. Bis dahin ist Einspruch möglich.

Die AStA Sitzung vertraut Stephan bei der Auswahl der Möbel.

TOP 8 Zeitung:

Die aktuelle AStA Zeitung könnte missverstanden werden. Insbesondere könnte dem AStA zu einigen Bildern von unaufgeklärten Studis Sexismus vorgeworfen werden, dabei soll ja darüber aufgeklärt werden. Es wird angeregt Bildunterschriften einzuführen um auf den ersten Blick die Verwendung eines Bildes klarzustellen.

Das nächste Zeitungsredaktionstreffen ist am Donnerstag 18.12. um 12 Uhr.